

# JÜDISCHES LEBEN IN LEIPZIG: ERKUNDUNGEN UND BEGEGNUNGEN

Das 100. Weihejubiläum der Ez-Chaim-Synagoge, die 1922 bis 1938 in Apels Garten stand und als größte orthodoxe Synagoge Sachsens vielen Einwanderern eine neue religiöse Heimat bot, wird im September begangen und ist Anlass eines besonderen Projektes der Notenspur Leipzig e.V. und den Seniorenbüros Mitte und Ost.

Interessierte, die gemeinsam Spuren jüdischen Lebens in Leipzig damals und heute erkunden möchten, sind zu folgenden Veranstaltungen herzlich eingeladen:

Dienstag, **17. Mai 2022**, 14:00 – 16:30 Uhr  
14:00 Uhr Treffpunkt Keilstraße 4  
Führung durch die Brodoyer Synagoge mit anschließender Begegnung im Café der „Villa“, Lessingstraße 7, und israelischen Tänzen zum Mitmachen und Zuschauen

Dienstag, **28. Juni 2022**, 14:00 – 16:30 Uhr  
14:00 Uhr Treffpunkt Dorotheenplatz  
Stadtspaziergang auf den Spuren der Kantoren- und Musikerfamilie Wilkomirski mit anschließenden Gesprächen im Café Dreiklang, Nonnenmühlgasse 2

Dienstag, **12. Juli 2022**, 15:30 – 17:30 Uhr  
Treffpunkt Café Dreiklang,  
Nonnenmühlgasse 2  
Koschere Zubereitung und jüdische Speisen

Dienstag, **9. August 2022**, 15:30 – 17:30 Uhr  
Treffpunkt Café Dreiklang,  
Nonnenmühlgasse 2  
„Was für ein Tohuwabohu! Bist du meschugge?“  
– hebräische und jiddische Spuren in der deutschen Sprache

Dienstag, **30. August 2022**, 14:00 – 16:00 Uhr  
Treffpunkt Seniorenbüro Ost „Inge und Walter“, Eisenbahnstraße 66  
Jüdische Musik

Wir bitten um Anmeldung  
in den Seniorenbüros  
Mitte (Tel. 0341 9636134) oder  
Ost (Tel. 0341 26371168).

